



Tanz im August  
Internationales Festival Berlin  
Stresemannstraße 29  
D-10963 Berlin  
Tel +49 (0)30.259 004 -62  
Fax +49 (0)30.259 004 -13  
[www.tanzimaugust.de](http://www.tanzimaugust.de)

## Pressemitteilung

20. August 2020

### TANZ IM AUGUST – SPECIAL EDITION 2020 Online & Outdoor

#### 32. Internationales Festival Berlin

präsentiert von HAU Hebbel am Ufer

Die 32. Ausgabe des internationalen Festivals Tanz im August, präsentiert von HAU Hebbel am Ufer, wird am Freitagabend, 21. August 2020, um 19:30 Uhr, von Kultursenator Klaus Lederer, Annemie Vanackere, Intendantin und Geschäftsführerin des HAU Hebbel am Ufer, und der künstlerischen Leiterin von Tanz im August, Virve Sutinen, eröffnet. Erste Gäste im HAU2-Studio sind im Anschluss Ole Frahm von der Performancegruppe LIGNA und der Performer, Dichter und Kurator Jaamil Olawale Kosoko. Zwischen dem 21. und 30. August treffen online, im HAU Hebbel am Ufer und im Stadtraum Berlins verschiedenste Stimmen der zeitgenössischen, internationalen Tanzwelt zusammen.

Das **Eröffnungswochenende** bietet bereits das ganze Spektrum der coronabedingten Special Edition 2020: von künstlerischen Produktionen speziell für die digitale Sphäre, über internationale Gesprächsrunden im Livestream bis hin zu Performances für das Publikum im Stadtraum. Alle Onlineproduktionen werden bei freiem Zugang auf der Website von Tanz im August und auf Youtube zu erleben sein, Tickets für die Outdoorveranstaltungen sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich. Eine Besonderheit des Festivals 2020 ist das tägliche, limitiert zugängliche **Public Viewing** am Festivalzentrum unmittelbar vor der **Bibliothek im August** im HAU2, wo sich das Publikum „mit Abstand“ treffen, gemeinsam das Onlineprogramm erleben und miteinander diskutieren kann.

Zum **Auftakt des Festivals** sind im **Stadtraum** Arbeiten der Hamburger Kompanie LIGNA und des US-amerikanischen Choreografen William Forsythe zu erleben, die Beteiligung und Aktivität des Publikums zum künstlerischen Prinzip machen. LIGNA reagiert auf die internationalen Reisebeschränkungen und hat 13 Choreograf\*innen aus der ganzen Welt zu ihrem Radioballett "Zerstreuung überall! Ein internationales Radioballett" eingeladen. An vier Terminen – in den Uferstudios und auf einem Parkdeck gleich neben dem HAU Hebbel am Ufer – folgt das Publikum "in solidarischer Distanz" über Kopfhörer einer Choreografie, die Erfahrungen von Verletzlichkeit und Solidarität thematisiert. Am 30.8. wird das Radioballett zeitgleich beim Zürcher Theater Spektakel und dem Theaterfestival Basel stattfinden. Die "UNTITLED INSTRUCTIONAL SERIES (2020)" von William Forsythe lädt ab dem 21.8., über den gesamten Festivalzeitraum hinweg, mit kurzen choreografischen Instruktionen auf Schildern im Stadtraum Passant\*innen dazu ein, verschiedenste körperliche Bewegungen auszuprobieren.



HAU Hebbel am Ufer / Stresemannstr. 29 / D-10963 Berlin / [www.hebbel-am-ufer.de](http://www.hebbel-am-ufer.de)  
Tel +49 (0)30.259 004-0 / Fax +49 (0)30.259 004- 13  
Hebbel-Theater Berlin GmbH / Intendanz und Geschäftsführung: Annemie Vanackere  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 29878 / VAT ID DE 136 782 738

Das **Onlineprogramm** von Tanz im August startet am Freitagabend, 21.8. um 21 Uhr (nach der Eröffnung um 19:30 Uhr), mit dem 12-minütigen Dokumentarfilm "After 'WEG'. Memories of a creation", in dem die argentinische Choreografin Ayelen Parolin auf den Arbeitsprozess ihres Gruppenstückes "WEG" zurückblickt. Im Anschluss folgt ein Künstler\*innengespräch mit Ayelen Parolin und dem Physiker Pierre Dauby. Eines der digitalen Highlights 2020 wird am Sonntag, den 23.8. ab 18 Uhr (Welcome ab 17:30 Uhr), die interaktive Performance "American Chameleon: The Living Installments (2.0)" von Jaamil Olawale Kosoko auf der Gaming und Chat-App Discord und im Livestream. Ausgehend von der Live-Performance "Chameleon: A Biomythography" entwerfen Kosoko und sein Team einen virtuellen Begegnungsort, in dem sich schwarze Menschen wohl fühlen können, wenn sie ihre Stimme erheben, um laut zu denken und zu sprechen. Das dreistündige Event am Internationalen Tag der Erinnerung an den Sklavenhandel und dessen Abschaffung beinhaltet Gespräche, eine Healing-Session und die Weltpremiere von Kosokos Film "Chameleon (A Visual Album)". Informationen zur Teilnahme und zur Nutzung von Discord sind auf der Website von Tanz im August zu finden.

Mit "1000 Scores. Pieces for Here, Now & Later" koproduziert Tanz im August mit vielen weiteren Partnern eine von Rimini Apparat produzierte Online-Plattform für Scores verschiedener beauftragter Künstler\*innen. Tanz im August hat die Künstler\*innen Chiara Bersani, Maija Hirvanen, Victoria Hunt, Choy Ka Fai und Kettly Noël um Beiträge gebeten, die ab dem 21.8. sukzessive auf [www.1000scores.com](http://www.1000scores.com) veröffentlicht werden.

Ein **thematischer Fokus** von Tanz im August 2020 liegt auf dem internationalen Austausch und den zukünftigen Formen der Zusammenarbeit in den darstellenden Künsten unter den Bedingungen der Pandemie. Gemeinsam mit dem Zürcher Theater Spektakel organisiert Tanz im August vom 27.-29.8. eine öffentliche **digitale Konferenz** unter dem Titel "How to be together? Conversations about international exchange and collaboration in the Performing Arts". Das dreitägige Programm wird einen transkontinentalen Dialog zwischen tourenden Künstler\*innen, Veranstalter\*innen und Politik ermöglichen (aktive Teilnahme am Webinar via Zoom nach vorheriger Anmeldung).

Das neue Gesprächsformat **Happy to Listen** verleiht darüber hinaus an vier Abenden des Festivals marginalisierten und un(ter)repräsentierten Stimmen Gehör. Am Samstag, 22.8. um 20.30 Uhr, treffen Victoria Hunt und Emily Johnson unter dem Titel "Indigenous Perspectives on Art and Activism" aufeinander. Weitere Gespräche in der Reihe Happy to Listen finden am 25./27. und 29.8. statt, mit Beiträgen u.a. von Neve Mazique, Kim Simpson und Noa Winter; Shayla Lawson, Arlette-Louise Ndakoze sowie Zahy Guajajara, Princesa Ricardo Marinelli und Alice Ripoll. Happy to Listen wird live aus dem HAU2 gestreamt.

Das **Magazin im August** wird 2020 mit Interviews, Artikeln und Porträts in gedruckter Version sowie digital als Sonderausgabe erscheinen. Hier finden sich neben aktuellen Festivalbeiträgen insbesondere Beiträge zu Künstler\*innen, die von Tanz im August vor den coronabedingten Einschränkungen eingeladen wurden und mit ihren Themen und künstlerischen Arbeiten im Mittelpunkt des Bühnenprogramms gestanden hätten.

Jedes Jahr wählen alle Künstler\*innen des Festivals drei Bücher aus, die für ihr Werk und ihre Gedankenwelt wichtig sind. Über die letzten Jahre ist so eine Sammlung von fast 500 Büchern entstanden, die während des Festivals in der **Bibliothek im August** für das Publikum zugänglich gemacht wird. Die täglich geöffnete Bibliothek im August, in der auch kleine Snacks und Kaffee angeboten wird, befindet sich dieses Jahr im ehemaligen Restaurant und Café WAU und ist täglich von 16 bis 22 Uhr geöffnet. Einen Überblick über den gesamten Bücherbestand erhält das Publikum ab diesem Jahr erstmals auch auf der Website von Tanz



im August.

**Journalist\*innen** können sich für die Veranstaltungen von LIGNA und für das Public Viewing akkreditieren. Bitte beachten Sie, dass die Plätze für das Public Viewing limitiert sind und es keine Abendkasse gibt. **Bildmaterial** erhalten Sie auf unserer Website unter Presse.

**Pressekontakt Tanz im August**

Hendrik von Boxberg

M + 49 177 7379207

presse@tanzimaugust.de

www.tanzimaugust.de, www.hebbel-am-ufer.de

Präsentiert von HAU Hebbel am Ufer

**HAU**

Gefördert durch

